

Capacryl Haftprimer

Das Haftwunder für außen und innen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für haftvermittelnde Grundierungen auf alten Anstrichen, Lackierungen, Holz, Zink, Hart-PVC, Aluminium, Kupfer und vielen anderen kritischen Untergründen vor nachfolgenden Beschichtungen mit Acryllacken oder Alkydharzlacken (auf Zink keine Alkydharzlacke verwenden) geeignet. Anwendbar im Außen- und Innenbereich.

Eigenschaften

- Schnell trocknend
- Gut schleifbar
- Kinderspielzeug geeignet
- Wasserverdünnbar
- Umweltschonend
- Hervorragendes Haftvermögen
- Diffusionsfähig

Materialbasis

Acryldispersion

Verpackung/Gebindegrößen

- **375 ml:**
Weiß
- **750 ml, 2,5 Ltr.:**
Weiß, Silbergrau RAL 7001, Tiefschwarz RAL 9005
- **10 Ltr.:**
Weiß

Farbtöne

Weiß, Silbergrau ca. RAL 7001, Tiefschwarz ca. RAL 9005

Große Farbtonvielfalt über ColorExpress tönbar.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie Rot, Orange, Gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capacryl Haftprimer sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich.

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,5 g/cm³

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für Holz, Holzwerkstoffe, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC und tragfähige Altbeschichtungen geeignet. Nicht auf eloxiertem Aluminium anwendbar. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 5 u. 22 oder Gescha Multi-Star mit Schleifvlies vorbereiten. Je nach Anforderung sweepstrahlen.

Aluminium, Kupfer:

Mit hierfür vorgesehenen Reinigungsmitteln, z. B. Gescha Multi-Star, und mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 6 vorbereiten.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

Capacryl Haftprimer kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Capacryl Haftprimer ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	0,008 – 0,011 inch	180 – 200 bar	–	–
Airmix/Aircoat	0,011 – 0,013 inch	150 bar	2 – 3 bar	–
Niederdruck	1,8 – 2,2 mm	–	ca. 0,5 bar	–
Hochdruck	2,0 – 2,5 mm	–	2 – 3 bar	–

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holz SchutzGrund	Capacryl Haftprimer oder Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capadur Wetterschutzfarbe NQG	Capadur Wetterschutzfarbe NQG ³⁾
Holzbauteile	innen	schleifen/ reinigen	–	Capacryl Haftprimer oder Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capacryl PU-Vorlack oder Capacryl PU-Gloss / PU-Satin / CapaFlow	Capacryl PU-Gloss / PU-Satin / CapaFlow ³⁾
Maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holz SchutzGrund	Capacryl Haftprimer oder Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	2x Capacryl PU-Vorlack* oder 2x Capacryl PU-Gloss / PU-Satin / CapaFlow	
Zink	innen/ außen	BFS Nr. 5	–	Capacryl Haftprimer		
Aluminium/Kupfer	innen/ außen	BFS Nr. 6	–	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich Capacryl PU-Vorlack oder	
Hart-PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	–	Capacryl Haftprimer	Capacryl PU-Gloss / PU-Satin / CapaFlow	
Tragfähige Altanstriche ¹⁾	innen/ außen	anschleifen/ anlaugen	– ²⁾	Capacryl Haftprimer ²⁾		

1) Bei Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Capacryl Holz-IsoGrund einsetzen, Aststellen 2 x beschichten.

2) Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.

3) Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. aus dem gelb/rot-Bereich) ist ggf. eine zusätzliche Beschichtung erforderlich.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen

Verbrauch

Ca. 100 – 130 ml/m²/Auftrag

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können.

Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

TECHNISCHE INFORMATION NR. 960

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 70 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	griffest	überstreichbar mit Acryllacken	überstreichbar mit Alkydharzlacken
nach Stunden	ca. 1 – 2	ca. 10 – 12	ca. 12 – 16	ca. 48

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser und Netzmittel z.B. Gescha Multi-Star reinigen. Empfohlen wird das Tragen von Nitril Handschuhen.

Hinweis

Melaminharzplatten: Je nach Beschaffenheit und Art des Melaminharz ist eine Test-Beschichtung mit anschließenden Haftungstest nach DIN EN ISO 2409 durchzuführen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nähere Technische Informationen unter Telefon-Nr. 06154/7171710 und Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 0800/1895000.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.

Giscode

BSW30

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylatharz, Calciumcarbonat, Titandioxid, Silikate, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Glykole, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 960 · Stand: September 2025

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.